

## Zwei ROLAND 700 HiPrint für Parksons Packaging

Weiterer großer indischer Verpackungsdrucker setzt auf Produktionssicherheit mit manroland

**Zwei ROLAND 700 HiPrint werden dieses Jahr in einer neuen Produktionsstätte von Parksons Packaging installiert. So wird einer der führenden indischen Verpackungsdrucker seine Kapazitäten steigern.**

Parksons Packaging Ltd., Mumbai, hat zwei Sechsfarben ROLAND 700 HiPrint-Offsetdruckmaschinen geordert. Im neuen Druckhaus in Rudrapur (Nordindien), dem dritten Produktionsstandort von Parksons Packaging, wurde gerade eine Sechsfarben ROLAND 700 HiPrint mit Lackwerk installiert. Eine weitere Sechsfarben ROLAND 700 HiPrint mit voller UV-Ausstattung folgt in der zweiten Jahreshälfte. Die Drucksysteme sind mit TelePresence für die schnelle Fernwartung sowie dem TelePresence MaintenanceManager für die individuelle, bedarfsorientierte Wartung ausgestattet. Das Unternehmen wählte manroland als leistungsstarken Geschäftspartner wegen der Flexibilität und der zuverlässigen Produktionstechnologie.

Parksons Packaging ist einer von Indiens großen Verpackungs- und Druckbetrieben, der hoch qualitative Faltschachteln für weltbekannte Marken aus den Bereichen Nahrungsmittel und Getränke, Pharma, Elektronik, Handel, Bekleidung und Konsumgüter produziert. Neeraj Dargan, Geschäftsführer Bogendruckmaschinen bei manroland India: „Unsere Partnerschaft mit Parksons Packaging zeigt, dass manroland in Indien als erstklassiger Druckmaschinenhersteller wahrgenommen wird, der die Marktführer der Druck- und Verpackungsindustrie maßgeschneidert bedienen kann. Mit unseren Maschinen kann Parksons Packaging außergewöhnliche Standards in der Druckqualität setzen, davon sind wir überzeugt. So stärkt unser Kunde sein Profil national und international.“

### **Bildunterschriften:**

Viele Verpackungen für Markenartikel werden auf manroland-Technologie gedruckt. Immer öfter auch in aufstrebenden Märkten wie Indien. | © manroland, Foto: Herbert Gairhos.

Neeraj Dargan, Geschäftsführer Bogendruckmaschinen der noch recht jungen manroland India, freut sich über die Akzeptanz der Marke manroland und ihrer Produkte in Indien. | © manroland India.

manroland AG ist der weltweit zweitgrößte Hersteller von Drucksystemen und Weltmarktführer im Rollenoffset. Das Unternehmen erzielt mit knapp 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1,7 Mrd. Euro bei einem Exportanteil von etwa 80% (2008). Rollen- und Bogenoffsetdruckmaschinen sorgen für Lösungen im Werbe-, Verlags- und Verpackungsdruck.

### **manroland AG**

Corporate Marketing & Communications  
86219 Augsburg

### **Thomas Hauser**

Telefon: +49 (0) 821 424-26 82  
Telefax: +49 (0) 821 424-12 00  
E-Mail: [thomas.hauser@manroland.com](mailto:thomas.hauser@manroland.com)

### **Eva Doppler**

Telefon: +49 (0) 821 424-38 95  
Telefax: +49 (0) 821 424-12 00  
E-Mail: [eva.doppler@manroland.com](mailto:eva.doppler@manroland.com)

### **Andrea Bleesen**

Telefon: +49 (0) 69 83 05-34 10  
Telefax: +49 (0) 69 83 05-69 34 10  
E-Mail: [andrea.bleesen@manroland.com](mailto:andrea.bleesen@manroland.com)

Die Fotos zum Herunterladen finden Sie unter [www.manroland.com](http://www.manroland.com) in der Rubrik **Presse**.

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf fundierten Annahmen und Hochrechnungen der Unternehmensleitung der manroland AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse davon aufgrund vielfältiger, vom Unternehmen nicht beeinflussbarer Faktoren abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der Wirtschaftslage, der Wechselkurse sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Branche gehören. Die manroland AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung, dass die künftige Entwicklung und die künftig tatsächlich erzielten Ergebnisse mit den in dieser Pressemitteilung enthaltenen Zahlen und Aussagen identisch sein werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.